

# Strategien zur Fehlzeitenreduzierung

Fehlzeiten bedeuten für ein Unternehmen erhöhte Personalkosten und für die Führungskräfte zusätzlichen Aufwand. Für die Verantwortlichen im Unternehmen ergeben sich hier zahlreiche Möglichkeiten im Interesse aller Beteiligten rechtzeitig gegenzusteuern. Dazu ist es notwendig, sich einen Überblick über die relevanten Einflussgrößen auf den Krankenstand zu verschaffen und eine gründliche Analyse der betrieblichen Situation vorzunehmen.

## Ihr Nutzen

Das Seminar wird

- den betrieblichen Verantwortlichen die Gelegenheit bieten, sich Klarheit über konkret mögliche Maßnahmen und persönliche Schritte zu verschaffen
- grundsätzliche Informationen zu den am Krankenstand beteiligten Wechselwirkungsprozessen vermitteln
- eine systematische Vorgehensweise und Erarbeitung von Handlungsstrategien zur Bewältigung der Fehlzeiten-Problematik vorstellen
- die sinnvolle Implementierung von sogenannten „Rückkehr-Gesprächen“ entwickeln
- persönliche Maßnahmenpläne zur betrieblichen Umsetzung erstellen

## Inhalte

- Welche Faktoren gelten als relevante Einflussgrößen auf den Krankenstand? Welche Erfassungsmöglichkeiten und Analyseinstrumente gibt es?
- Wie sieht ein geeignetes Krankmeldeverfahren aus?
- Wie sieht eine Gesamtstrategie zur Fehlzeitenreduktion aus? (Maßnahmen und Erfahrungen aus anderen Unternehmen)
- Was können die direkten Vorgesetzten zur Senkung des Krankenstandes beitragen?
- Wie sieht eine sinnvolle Ablaufstruktur für das Instrument „Rückkehrergespräch“ aus?
- Wie können die beteiligten betrieblichen Instanzen zusammenwirken (Vorgesetzte, Personalabteilung, Betriebsrat) ?

## Methoden

Theorie-Input, Plenumsdiskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbesprechungen, Kommunikationsübungen

## Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, Meister, Vorarbeiter und Sachbearbeiter, Mitarbeiter/innen aus Personalabteilungen, Personalrats- und Betriebsratsmitglieder

## Dauer

2 Tage